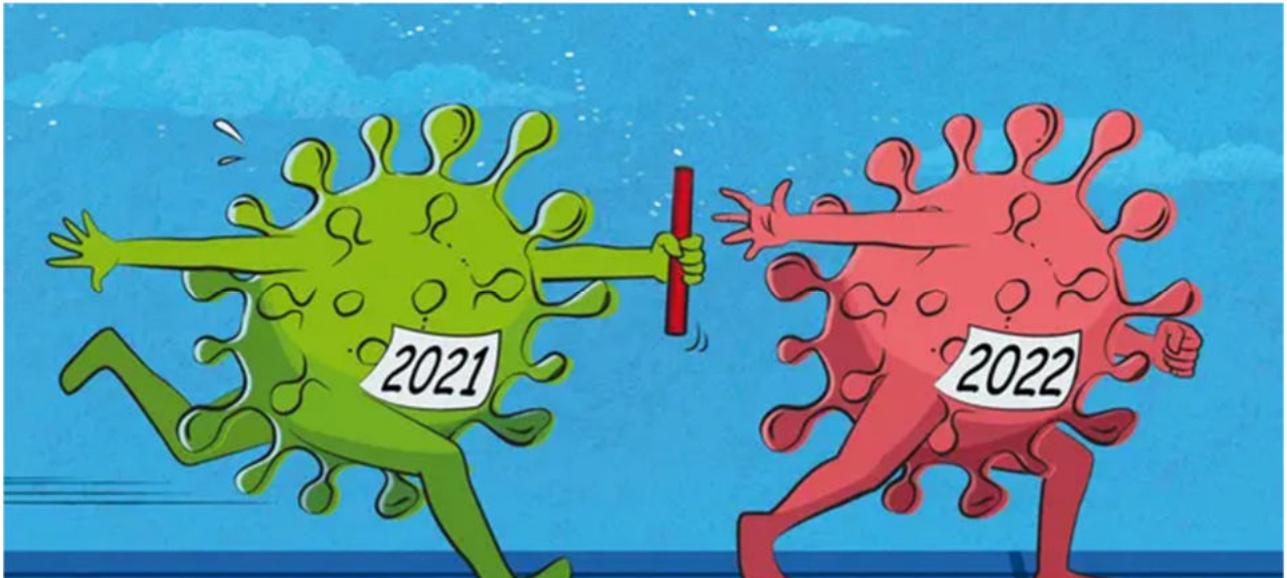




159. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach für das Vereinsjahr 2021

8041 Zürich, im April 2022
Der Präsident Kurt Ammann



COVID-19

Unsere neusten Mitglieder: **schnell, teamfähig, selbstbewusst, anpassungsfähig.** (eigentlich alles gute Eigenschaften für uns Sänger)



Musik ist die Medizin für den Geist.
John A. Logan



159. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach



Männerchor Leimbach
8041 Zürich

Einladung zur 159. Generalversammlung

Donnerstag, 28. April 2022, 20.00 Uhr

Kath. Kirchgemeinde Saal
Leimbachstrasse 64, 8041 Zürich

Zürich, 26. März 2022

Liebe Ehren-, Aktiv-, Frei- und Passivmitglieder, liebe Gäste

Der Männerchor Leimbach lädt Sie herzlich zur 159. Generalversammlung im Saal der kath. Kirchgemeinde ein. Wir kombinieren diesen Abend mit einem "Ständli" im Alterszentrum „Im Mittelleimbach“ um 18:30 Uhr. Sie dürfen uns bei unserem Auftritt gerne besuchen, der Anlass ist öffentlich. Anschliessend Auf der Rückseite finden Sie unser Jahresprogramm. Die gelb markierten Termine sollten Sie sich notieren, denn da können wir gemeinsam etwas plaudern.

Infos über unsere Auftritte finden Sie auch auf unserer Homepage: www.mc-leimbach.ch

Damit wir Sie zeitgemäss auf elektronischem Weg informieren können, wäre ich froh, wenn Sie ihre Kontaktdaten an info@mc-leimbach.ch senden würden.

Nach der Generalversammlung besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein im Foyer.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 158. ordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 2021
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresbericht des Dirigenten
6. Vereinskasse 2021
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2023
8. Budget 2022
9. Mutationen im Vereinsjahr 2021
10. Jahresprogramm 2022
11. Wahlen
 - a. Vorstandsmitglieder
 - b. des Präsidenten
12. Anträge
 - a. des Vorstandes
 - b. der Mitglieder
13. Allgemeines und Umfrage

Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 10 Tage vor der Generalversammlung dem Präsidenten oder Vizepräsidenten schriftlich einzureichen (Statuten Art. 12).

Sie erhalten auch dieses Jahr die Einladung zur Generalversammlung zusammen mit der Rechnung für den Mitgliederbeitrag 2022. Dieses Vorgehen erspart uns Kosten und Arbeit, dafür haben Sie sicherlich Verständnis. Wir danken Ihnen heute schon für Ihre Überweisung.

Mit freundlichen Sängergüssen

Kurt Ammann
Präsident, Männerchor Leimbach

Weitere Informationen auf der Rückseite

159. Jahresbericht

Männerchor Zürich Leimbach



Inhalt

Vorwort	4
Anlässe	5
Probenarbeit	5
Wintertag	5
Stimmbildung	5
Züri-Marathon	6
Singen an der Generalversammlung des Quartiervereines	6
SRF Serie Neumatt	6
Promenadenkonzert	7
Bundesfeier	7
Treffen Jodlervereinigung Hirzel	7
Sommerplausch	7
Impressionen vom Wintertag	8
Töffausflug	8
Sängerreise	8
Singen in den Altersheimen	9
Singen in den Kirchen	9
Chormania	9
Weihnachtsmarkt im Sihlbogen	9
Weihnachtsessen	10
Administratives	11
Generalversammlung	11
Semesterversammlung	11
Chorverband Zürich See	12
Notenbücher	12
Vorstand	12
Werbung	13
Finanzen	14
Bilanz Vermögensnachweis	14
Erfolgsrechnung	15
Budget	16
Revisorenbericht	17
Musikalisches	18
Jahresbericht des Dirigenten	18
Vorgetragene Lieder	19
Mitglieder	19
Mitgliederbestand	19
Statistik	19
Die Fleissigsten	20
Todesfälle	20
Aktivmitglieder am 31.12.2021	20
Vorstand und musikalische Leitung	20
Impressionen vom Sängerlpausch bei Markus & Monika Bertschinger	21
Impressionen Töff-Ausflug	21
Jahresprogramm 2021	22
Restliches Jahresprogramm 2022	23
Reisebericht Sängerreise Bergell	24



159. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach

Vorwort

Liebe Sänger, liebe Vereinsmitglieder

Ich bemühe mich wieder einen Jahresbericht zu schreiben, doch die Motivation hält sich sehr in Grenzen. Was soll ich dann berichten? All die abgedroschen Geschichten und Sorgen rund um Corona, die uns auch in diesem Vereinsjahr begleitet haben? Diese kleinen Dinger haben uns im Verein das Leben tatsächlich schwer gemacht und mir persönlich den Zugang zu den Sängern erschwert, weil nun jeder seine eigene Vorstellung mit dem Umgang der Situation hatte. Das ist legitim und für mich auch nie ein Problem gewesen, solange diese eine Meinung nicht als die einzige richtige oder die allgemeingültige Version deklariert wurde.

Nun wende ich mich aber den positiven Seiten zu, denn die hat es auch gegeben. Der Wintertag fand statt, im kleinen Rahmen. In der Kirche durften wir singen, es gab ein Projekt «Chormania» für Chöre vom Kreis 2, die Sängerreise fand statt und zu guter Letzt gar noch das Weihnachtsessen. Es gab also Gelegenheit sich wieder dem Vereinsleben und dem Gesang zu widmen. Die ganz grossen öffentlichen Auftritte fehlten jedoch; kein Fernsehen oder Ähnliches.

Wer sich noch zurückhielt und noch nicht so richtig unter die Leute wollte, hatte genügend Material, um zu Hause oder unterwegs üben zu können. Unser Dirigent versorgt uns stets mit den Lieder-Files die auf dem Handy, dem Tablet, im Auto, auf dem Motorrad oder am Computer abgespielt werden können. Die Infrastruktur ist auch dank unserer konsequenten Digitalisierung in bester Verfassung.



Nun gilt es aber vorwärtszuschauen, denn «Das Schweizer Gesangsfestival in Gossau» steht vor der Tür. Als wir beschlossen hatten an diesem grossen Fest teilzunehmen, kannte keiner von uns das Wort «Corona». Jetzt sind wir angemeldet und wir tun alles um gut vorbereitet dort aufzutreten. Die drei Lieder «Luegit vo Berg und Tal», «der letzte Postillion» und «Shosholoza» sind unser Liedervorträge. Die ersten beiden lassen vermuten, dass das ganz einfach ist, doch Christian hat Versionen gefunden, die es uns nicht so leicht machen und das Dritte meine wir auch zu können, doch bis jetzt haben wir es sehr frei und intuitiv gesungen, doch nicht immer so wie es aufgeschrieben ist.

Wir brauchen neue Sänger !

Für unseren Auftritt konnten wir doch ein paar Projektsänger engagieren dank unseren Kameraden, die auch schon in anderen Chören gesungen haben oder es noch immer aktiv tun. Ein gut vernetztes Umfeld bietet definitiv grössere Chancen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Projektsängern für Ihr Engagement.

Die Corona Zeit hat auch in unserem geliebten Männerchor Spuren hinterlassen. Es ist wieder an der Zeit intensiv Werbung für unseren Verein und unser Hobby zu machen.

Mein persönliches **Jahresziel keine Probe unter 20** (Sänger) konnte auch dieses Jahr verständlicher weise nicht erreicht werden. Auch wenn wir bewiesen haben, dass wir gar mit 10 Stimmen auftreten können, möchte ich trotzdem an diesem Ziel festhalten.

Aufruf: Wir sind ja im digitalen Zeitalter angekommen, doch das stimmt nicht ganz. Es ist für mich unbegreiflich, dass sich niemand finden lässt der unsere Anlässe auf Facebook bewerben will. Alles andere finden wir auch im Internet, das muss doch für jeden Sänger möglich sein. Also Mannen schaut doch unter www.facebook.com/MCLeimbach mal vorbei und meldet euch.



An dieser Stelle danke ich René Müller für sein grosses Engagement für die Pflege unserer Homepage. Besucht doch mal folgenden Link, um in Erinnerungen zu schwelgen.

www.mc-leimbach.ch/html/galerie.html

Im April 2022
Kurt Ammann
Präsident Männerchor Leimbach

Musik ist die Medizin für den Geist. John A. Logan

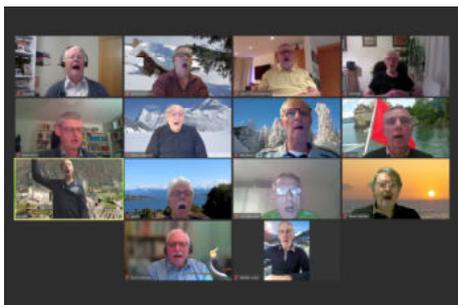


Anlässe

Das ganze Jahr über gibt es Anlässe vom Männerchor, seien es Anlässe für die Geselligkeit oder im sängerischen Bereich. Es gibt viele Anlässe und somit ist auch klar, dass man nicht an allen Aktivitäten teilnehmen kann; ich freue mich aber sehr, wenn die Anlässe und Proben gut besucht sind.

Nachfolgend eine chronologische Auflistung der vergangenen Anlässe.

Probenarbeit



Die Probenarbeit konnte auch dieses Jahr nicht wie gewohnt gestartet werden. Deshalb haben wir am bewährten Konzept mit dem Zoom-Meeting festgehalten. Es stand nicht der perfekte Klang im Vordergrund, sondern die Gelegenheit, dass jeder für sich singen konnte, die Kameraden sah und der Donnerstag seinen fixen Platz im Wochenprogramm der Sänger behalten konnte.

Zu Hause wurden die Misstöne wahrscheinlich nicht überall gelobt, aber es hat gut getan.

Wintertag

Dieses Jahr fand der Wintertag in sehr kleinem Rahmen statt. Der Dirigent und der Präsident reisten mit dem Auto ins Bündnerland ins «Albulatal» nach Schmiten. Auf dem grossen Parkplatz endete die gemütliche Reise, denn ab hier montierten wir die Schneeschuhe, um 650 Höhemeter aufzusteigen. Es schien nicht allzu schwierig, doch mit der Zeit ging mir die Puste etwas aus. Aber oben anzukommen in der tief verschneiten, unberührten Landschaft ist ein tolles Erlebnis. Es war ein kalter Tag mit ca. minus 12°C da freuten wir uns auf die warme Hütte, aber weit gefehlt. Beim Eintritt in die Hütte und den Blick auf das Thermometer zeigte dieses -2°C an – ja immerhin 10 Grad wärmer als draussen.



Wir hatten einen gemütlichen Abend mit einem warmen Fussbad, um Wasser zu bekommen mussten auf dem Holzofen Schnee schmelzen. Zum Z'Nacht gabs ein feines Fondue und danach noch eine Wärmung von innen. Nach interessanten Gesprächen gingen wir dann schlafen, inzwischen war es so warm, dass man es bereits als angenehm bezeichnen konnte.

Stimmbildung



Die Stimmbildung hat einen festen Platz im Jahresprogramm erlangt, doch dieses Jahr wurde der Anlass gestrichen.

abgesagt



159. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach

Züri-Marathon



Normalerweise hilft uns dieser Anlass die Finanzen aufzubessern, nicht so dieses Jahr.

abgesagt

Singen an der Generalversammlung des Quartiervereines



Seit Jahrzehnten eröffnen wir die Generalversammlung des Quartiervereines.

abgesagt

SRF Serie Neumatt



Es ist noch nicht alles im richtigen Ton unter Dach und Fach. So durften wir am 22. Mai noch als Stimmgeber für die Tumult Szenen antreten und die alten Männer durften richtig Krach machen.

Wir wurden dazu in das Magnetix Tonstudio AG an der Neugasse 10 eingeladen. Eine handvoll Sänger mit dem Dirigenten war dabei und wir sollten auch gleich noch das

Lied «Tibie Pajiom» studioreif singen, was aber gründlich misslungen ist.

Doch Christian weiss immer eine Lösung, so hat er den Tonmeister in die reformierte Kirche Leimbach eingeladen, damit er am Donnerstag, den 27. Mai dort die richtigen Aufnahmen machen könne.



Das Lied sollte einen halben Ton höher gesungen werden und im Text gab es kleinste Anpassungen, damit nachher der Übergang zum professionell gesungen Lied perfekt gelingen soll. Die Sänger kamen an ihre Grenzen, denn der Tonmeister hörte alles. Doch Christian hat einmal mehr bewiesen, dass er mit jeder Situation umgehen kann. Dabei hat er stets das Wesentliche vor Augen und verliert nie die Fassung und nach aussen ist er immer gelassen. Ein herzliches Dankeschön von allen Sängern an Christian.



Promenadenkonzert



Das traditionelle Fest auf der Piazza mit der Harmonie Wollishofen konnte auch nicht stattfinden.

abgesagt

Bundesfeier



Die Bundesfeier in der Stadt Zürich wurde im kleinen Rahmen abgehalten, doch aufgrund der allgemeinen Unsicherheit, wollten von uns keine Sänger teilnehmen.

abgesagt

Treffen Jodlervereinigung Hirzel



Die Einladung für das Treffen der Jodlervereinigung vom letzten Jahr blieb bestehen, doch schon bald war klar auch dieses Jahr kann das Fest nicht durchgeführt werden.

Zur Erinnerung: Wir konnten zusammen mit den beiden Jodlerinnen Susanne und Madeline Bürgler im Jahre 2019 dreimal die Gnadenmesse von André von Moos aufführen; das gelungene Miteinander hatte uns die Einladung beschert.

abgesagt

Sommerplausch



Am 19. August durften wir bei Markus Bertschinger in Rüslikon in seinem wunderschönen Garten unseren traditionellen Sommerplausch durchführen.

Es war ein super Fest, es wurde gesungen gegessen und getrunken so wie halt der MCL ist. Wir können nicht alles gleich gut, aber Freude bereiten all diese Tätigkeiten.

Impressionen vom Wintertag

Es war kalt in der Hütte (-2°C), aber wir wussten uns zu helfen.



Töffausflug

Am 2. Juli sind wir für einen zweitägigen Motorradausflug gestartet. Die Reise führte von Zürich nach Chur, Lenzerheide, Engadin ins Münstertal. Den Zvieri gabs im Restaurant Hirschen in Lü (bekannt von der Sängerreise 2016). Übernachtet wurde im Hotel Alpenrose am Umbrailpass.

Der zweite Tag führte uns über das Stilfserjoch ins Vinschgau, dann über den Reschenpass und über die Silvretta Hochalpenstrasse nach Feldkirch und zurück nach Zürich.

Die drei Sänger (Hans Nötzli, Claudius Huber, Kurt Ammann) und ein Begleiter hatten zwei tolle Tage genossen und Erfahrung sammeln können.

Claudius wird die Reise im Jahre 2022 organisieren.



Sängerreise



Wir beschlossen dieses Jahr die Sängerreise durchzuführen, trotz der einen oder anderen Einschränkung. Die zufriedenen Gesichter und die schönen Auftritte haben mich darin bestätigt, auch ab und zu einen Schritt vorwärtszugehen.

Wir hatten zwei Tage mit Bilderbuchwetter, feines Essen und Trinken, tolle Gespräche und wie gewohnt geologische Weiterbildung erfahren dürfen.

Die Sängerreise führte uns via St. Moritz über den Maloja ins Bergell. Als Übernachtungsziel war sinnigerweise das Hotel Corona in Vicosoprano ausgesucht worden, nicht wegen dem Namen, nein weil es kein anderes Hotel gibt.

Der ausführliche Reisebericht ist am Ende dieses Berichtes zu finden, den Walter Lent in verdankenswerter Weise erstellt hat.



Singen in den Altersheimen



abgesagt

Singen in den Kirchen



Am 25. Oktober begleiteten wir den Gottesdienst in der reformierten Kirche Enge, dies wie jedes Jahr auf Einladung von Ueli Meldau.

In dieser Zeit heisst das, singen in einer Reihe mit entsprechendem Abstand und Zertifikatspflicht.

Am 7. November durften wir die Messe in der katholischen Kirche Leimbach begleiten.

Am 21. November, am Ewigkeitssonntag begleiteten wir den Gottesdienst in der reformierten Kirche Leimbach.

Alles sehr schöne Auftritte mit der Möglichkeit den anwesenden Kirchgängern eine Freude zu bereiten.

Chormania



Am 2. & 3. Oktober fand das Chorfestival Zürich Kreis 2 «Chormania» in der Kirche auf der Egg in Wollishofen statt. Der MCL nahm das erste Mal teil, immer mit der Angst im Nacken, dass zu wenig Sänger mitmachen würden.

Wenn mir vor der Pandemie jemand gesagt hätte, dass der MCL mit 12 Sängern auftreten würde hätte ich gesagt: niemals.

Doch genauso ist es gekommen, am einen Abend waren wir 12 und am anderen Abend gar nur 10 Sänger. Dass so ein Auftritt gelingen kann, bedarf es einem ruhigen und coolen Dirigenten Christian. Er hat souverän durch den Auftritt geführt und aus jedem das Beste herausgeholt.

Weihnachtsmarkt im Sihlbogen



Es hätte kurzfristig ein Notfallprogramm gegeben in den Abbruchhallen von Green City. Das war uns aber der Aufwand nicht wert und so verzichteten wir.

Letztlich wurde aber der Anlass gänzlich gestrichen.

abgesagt



159. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach

Weihnachtessen



Nun endlich, am 18. Dezember, durften wir unsere Partnerinnen wieder zum gewohnten Abschlussfest ins Restaurant Muggenbühl einladen. Man konnte spüren, wie alle froh waren wieder einmal an einem gesellschaftlichen Anlass teilnehmen zu dürfen. Am schönen Fest haben 38 Personen teilgenommen.

Es war ein Anlass, wie immer umrahmt von kulinarischen Höhenflügen, mit dem gesponserten Apéro Ernst Bachmann und den virtuoson Klängen von Christian auf dem Keyboard, mit dem er uns jeweils begleitet und alle Anwesenden auch aus voller Kehle mitsingen dürfen.





Administratives

Generalversammlung

Die Generalversammlung wurde auf den Donnerstag, den 1. Juli verschoben, dies entspricht zwar nach wie vor nicht den Statuten aber



die Umstände waren ja auch nicht Statutenkonform, so meine ich geht das in Ordnung. Wir konnten den Anlass physisch durchführen, mit allen Sicherheits- und Hygienevorschriften, das heisst desinfizieren und Abstandhalten.

Die Generalversammlung behandelte vorwiegend die ordentlichen Traktanden und der Wahl von Alois Rust in den Vorstand. Es gab keine Ehrungen oder Anträge, es war eine eher nüchterne Angelegenheit, aber immerhin konnte die Generalversammlung physisch durchgeführt werden.



Verabschiedung von Guido Walder aus dem Vorstand

Verabschiedung von Philipp Jäger aus dem Vorstand



Semesterversammlung

Am 28. Oktober fand die Semesterversammlung statt, an der das provisorische Jahresprogramm genehmigt wurde. An einer ausserdienstlichen Wahl wurde Thomas König als Bibliothekar in den Vorstand gewählt. Wir danken Thomas herzlich für sein erneutes Engagement im Vorstand, war er doch schon 13 Jahre Kassier in unserem Verein.



159. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach

Chorverband Zürich See

Der Chorverband bietet uns im Zusammenhang mit den Urheberrechten gute Bedingungen bei der SUIZA Abrechnung. Er verhandelt auch die Unterstützung der Stadt an den Verband, wo wir Unterstützungsbeiträge für Events anfragen können. Ich melde der Institution auch jedes Jahr unseren Etat und die wichtigsten Adressen.

Es sind nach wie vor Bestrebungen im Gang den Verband aufzulösen, danach sollten sich die Chöre direkt beim Kantonalen Verband anschliessen können, dazu bedarf es aber einer Anpassung der Statuten. Vorerst bleibt der Verband aber bestehen mit Rosita Hunziker konnte eine Präsidentin auf Zeit gefunden werden.

Notenbücher

Wie sich jetzt zeigt, war der Erfrort unser ganzes Liedgut digital zu erfassen eine durchaus lohnenswerte Aktion. Es war viel Aufwand und bedarf einer minutiösen Pflege. Die digitalen Noten bekommen zwar keinen Eselsohren mehr, aber es gilt den Datensalat zu vermeiden.

Ein ganz grosser Teil des Chores hat erkannt, dass das Tablet viele Vorteile bietet. Aber auch hier gilt: «alles im Leben hat zwei Seiten».

Alois Rust hat sich gut mit dem Thema auseinandergesetzt und er hilft auch den Kollegen, die mit Tablets noch nicht so bewandert sind. Herzlichen Dank an Alois.

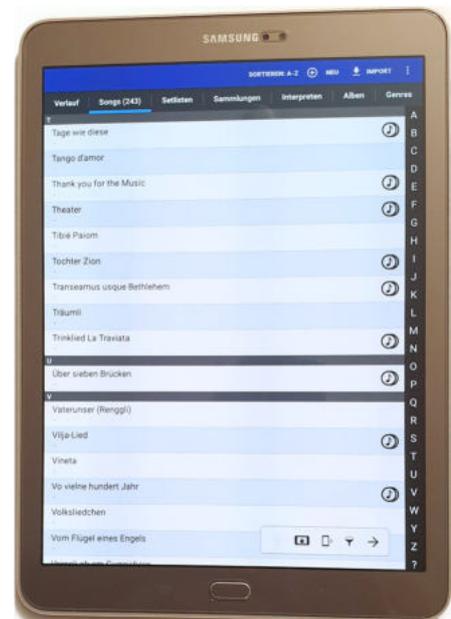
Wir werden die Notenbände in Papierform weiterhin pflegen und hegen. Es ist uns wichtig alle Formen anzubieten so haben auch beide Formen ihre Vor- und Nachteile bei der Papierform ist der Akku jedenfalls nie leer.

Für **Appel** braucht man am besten das Programm:



forScore
the music reader for iPad

<https://forscore.co/>



Für **Android** Geräte braucht man am besten das Programm:



<https://www.zubersoft.com/mobilesheets/>

Vorstand

Der Vorstand hat sich zu 6 Sitzungen getroffen, das Thema war oft von Covid-19 geprägt. Wir haben versucht den Verein einigermaßen schadlos durch die Pandemie zu bringen. Jetzt im Nachhinein sieht ja alles etwas anders aus, als wenn man mittendrin ist.

Helfer gesucht:

Wir suchen dringend, jemanden der sich den graphischen Belangen annimmt. Das heisst, wir suchen jemanden der in der Lage ist ein Plakat und eine Postkarte für einen Anlass zu kreieren und auch dafür besorgt ist, dass die Drucksachen termingerecht unter die Leute kommen.

Auch für die Werbung mit Inseraten, Facebook etc. könnten wir Hilfe gebrauchen

Ein herzliches Dankeschön

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Vorstandskollegen herzlich für ihre Arbeit und Unterstützung bedanken. Für all die Tätigkeiten, die sie selbständig und effizient erledigen bin ich äusserst dankbar, denn es sind die vielen Kleinigkeiten, die einen reibungslosen Betrieb gewährleisten. Ich bin sicher nicht immer ein einfacher Präsident, da ich meine Vorstellungen habe, wie etwas ablaufen soll – aber ich spüre stets, dass ich unterstützt werde. Herzlichen Dank.



Werbung

Alle Jahre wieder, mehr oder weniger der gleiche Text. Aber die Problematik ist auch seit Jahren die Gleiche.

Wenn ihr die Zahlen in der Statistik anschaut, werdet ihr es bestimmt sicher selbst merken: die Werbung ist wichtiger denn je. Wir brauchen dringend jüngere Sänger und dass das geht, haben wir schon oft bewiesen.

Dieses Jahr bestand unsere erfolgreiche Werbung vor allem in tollen Auftritten. Auch unsere **Homepage** <http://www.mc-leimbach.ch> die von René Müller betreut wird, ist ein Teil unserer Werbung. Herzlichen Dank René !

Wir haben eine **WhatsApp** Chatgruppe (mehr als eine) für unseren Männerchor und da sehe ich eine rege Tätigkeit, manchmal sogar eine sehr intensive Tätigkeit. Ich kann deshalb nicht ganz verstehen, dass sich kein Sänger finden lässt, der für den Männerchor die **Facebook-Seite** www.facebook.com/MCLeimbach betreuen möchte. Es braucht nicht wirklich viel, alle ein zwei Monate ein kleiner Betrag würde ja schon reichen. Also wer kann unsere Auftritte auf Facebook posten und ein bisschen Werbung für unsere Auftritte zu machen.

Allgemein gilt es, die Werbung nie zu vergessen. Aus vergangenen Zeiten wissen wir, wie schnell ein paar Sänger verschwunden sind und wie langwierig der Aufbau sein kann.

Macht Werbung für den MCL, sei es für Aktiv- oder Passivmitglieder.

Impressionen aus dem Tonstudio für die SRF Fernsehserie Neumatt





159. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach

Finanzen

Die Pandemie hatte natürlicherweise auch grossen Einfluss auf unsere Finanzen. Deshalb haben wir einen Spendenaufruf lanciert, der ein absolut unerwartetes Echo fand. An dieser Stelle danke ich allen ganz herzlich für alle grossen und kleinen Spenden, sie haben uns Stabilität verliehen.

Nun hat Flavio mit seinem neuen Buchhaltungsprogramm schon grosse Routine und er bekommt von allen die etwas mit den Finanzen zu tun haben stets grosse Komplimente.

Flavio hat einen riesigen Dank für seine seriöse Arbeit verdient. (hörst du den Applaus?) Ich weiss es sehr zu schätzen, dass die Buchhaltung jederzeit à jour und transparent ist, damit auf fundierten Grundlagen Entscheide gefällt werden können.

Unser Kassier Flavio Vassalli schreibt sehr schöne und kreative Dankesbriefe für all die lieben Spender, die ich dann unterschreiben darf. Herzlichen Dank Flavio, ich finde es grossartig, wie du das machst. Wir hoffen, dass du uns noch lange so vital erhalten bleibst.



Bilanz Vermögensnachweis

Bilanz (per 31.12.2021)
Männerchor Zürich-Leimbach

Buchungsjahr 2021
13.01.2022 13:03:14

Nummer	Beschreibung	Saldo CHF
AKTIVEN		
1	Aktiven	44'889.55
10	Umlaufvermögen	44'889.55
100	Flüssige Mittel	44'829.55
1111	Postfinance 80-6766-1	6'813.47
1120	UBS Privatkonto 230-476241.L3R	38'016.08
110	Diverse Aktiven	60.00
1100	Forderungen (Debitoren)	60.00
PASSIVEN		
2	Passiven	42'101.74
20	Kurzfristiges Fremdkapital	652.60
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	652.60
2000	Verbindlichkeiten (Kreditoren)	652.60
20	Eigenkapital	34'810.99
2100	Kapital	33'810.99
2102	Erneuerung Festkleidung	1'000.00
22	Fremdkapital	6'638.15
2201	Festkleidungsdepot	6'600.00
2203	Verschiedene Rückstellungen (Pümperlikasse)	38.15
Gewinn		2'787.81

159. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach



Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung (per 31.12.2021)
Männerchor Zürich-Leimbach

Buchungsjahr 2021
13.01.2022 12:59:12

Nummer	Beschreibung	Saldo CHF	Budget CHF	Differenz CHF
ERTRAG				
3	Ertrag	22'392.00	16'850.00	5'542.00
31	Mitgliederbeiträge	7'845.00	8'050.00	-205.00
3101	Beiträge Aktivmitglieder	5'075.00	5'250.00	-175.00
3102	Beiträge Passivmitglieder	2'070.00	2'100.00	-30.00
3110	Sammlungen Pümperlikasse	0.00		
3113	Dauersponsoren und Sponsoren	700.00	700.00	0.00
32	Spenden	12'065.00	3'500.00	8'565.00
3200	Spenden	3'515.00	3'500.00	15.00
3205	ausserordentliche Spenden	8'550.00		
3211	Spenden f. Pümperlikasse	0.00		
33	Anlässe	1'950.00	5'300.00	-3'350.00
3301	Einnahmen aus Anlässen	0.00		
3302	Promenadenkonzert	0.00	1'000.00	-1'000.00
3303	Raclettestand	0.00	1'000.00	-1'000.00
3304	Konzert	0.00		
3305	Durchlaufkonto Billettverkäufe	0.00		
3306	Auftritte	1'950.00	3'300.00	-1'350.00
34	Zinsen	0.00		
3401	Zinsertrag Bank/Post	0.00		
35	Ausserordentlicher Ertrag	532.00		
3501	Ausserordentlicher Ertrag	532.00		
3502	Depot f. neue Festkleidung	0.00		
AUFWAND				
4	Aufwand	19'604.19	20'000.00	-395.81
4010	ord. Honorare Dirigent	16'130.00	16'000.00	130.00
4011	ausserordentliche Honorare und Spesen Dirigent	0.00		
4012	weitere Honorare	200.00		
4030	Notenaufwand	0.00	500.00	-500.00
4031	Übungs-CD	0.00		
4040	Bank-/Postcheckspesen	189.84	200.00	-10.16
4050	Verwaltung, Porti	678.00	400.00	278.00
4055	Versicherungen	1'314.35	700.00	614.35
4060	Beiträge Verband	0.00	200.00	-200.00
4070	Ehrungen / Geburtstage	63.15	200.00	-136.85
4090	Kondolenzen	0.00	500.00	-500.00
4100	Ausgaben Anlässe	628.85	800.00	-171.15
4101	Sängerreise	0.00		
4102	Weihnachtsanlass	0.00		
4103	Gesangsfeste	0.00		
4104	Probenweekend	0.00		
4110	MCL T-Shirts	0.00		
4111	Festkleidung	400.00		
4120	Werbung	0.00	500.00	-500.00
Gewinn		2'787.81	-3'150.00	5'937.81



159. Jahresbericht

Männerchor Zürich Leimbach

Budget

MCL Budget 2022

Konto	Effektiv 2021	Budget 2022
Ertrag	Fr.	Fr.
3101 Beiträge Aktivmitglieder	5'075.00	5'000.00
3102 Beiträge Passivmitglieder	2'070.00	2'000.00
3110 Sammlungen Pümperlikasse	0.00	4'000.00
3113 Dauersponsoren	700.00	700.00
3200 Spenden	3'515.00	4'500.00
3205 ausserordentliche Spenden	8'550.00	0.00
3211 Spenden Pümperlikasse	0.00	0.00
3301 Einnahmen Anlässe	0.00	1'000.00
3302 Promenadenkonzert	0.00	1'000.00
3303 Raclettestand	0.00	1'500.00
3304 Konzert	0.00	0.00
3306 Auftritte	1'950.00	3'000.00
3401 Aktivzinsen brutto	0.00	0.00
3501 Ausserordentlicher Ertrag	532.00	0.00
3502 Depot für Festkleidung	0.00	0.00
Ertrag	22'392.00	22'700.00
Aufwand		
4010 Honorare	16'130.00	18'000.00
4012 Weitere Honorare	200.00	1'000.00
4030 Notenaufwand	0.00	300.00
4031 Übungs-CD's	0.00	0.00
4040 Bank-/Postcheck Spesen	189.84	200.00
4050 Verwaltung, Porti	678.00	400.00
4055 Versicherungen	1'314.35	700.00
4060 Beiträge Verband / Chorus	0.00	200.00
4070 Ehrungen, Geburtstage	63.15	200.00
4090 Kondolenzen	0.00	400.00
4100 Ausgaben Anlässe	628.85	300.00
4101 Sängerreise	0.00	2'000.00
4102 Weihnachtsanlass	0.00	2'000.00
4103 Gesangsfeste	0.00	2'500.00
4104 Proben Weekend/Stimmbildung	0.00	0.00
4110 T-Shirts	0.00	0.00
4111 Festkleidung	400.00	0.00
4120 Werbung	0.00	200.00
Aufwand	19'604.19	28'400.00
Gewinn (+) / Verlust (-)	2'787.81	-5'700.00



Revisorenbericht

Männerchor Zürich-Leimbach

An die ordentliche
159. Generalversammlung des
Männerchors Zürich-Leimbach

Zürich, den 3. März 2022

Revisorenbericht 2021

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Kontrollstelle unseres Vereins haben wir die auf den 31. Dezember 2021 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist, und
- die ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden und richtig bewertet sind.
- Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

An dieser Stelle möchten wir unserem Kassier, Hr. Flavio Vassalli, für seine saubere und vorbildliche Buchführung herzlich danken.

Der Rechnungsrevisor

Die Rechnungsrevisorin

Gion Cabernard




Daniela Rohner






Musikalisches

Jahresbericht des Dirigenten

Liebe Sänger des Männerchors Leimbach

Das vergangene Vereinsjahr war musikalisch immer noch geprägt durch die Einschränkungen der Coronapandemie. So mussten wir schweren Herzens auf das Promenadenkonzert und das Weihnachtskonzert im Alterszentrum verzichten. Jedoch gelang uns immer wieder mal ein Durchbruch: Mit der Teilnahme am Chormania-Projekt anfangs Oktober begeisterten wir unser Publikum neben Robert Prachts Hit «Das Morgenrot» vor allem mit den Jodelliedern «Alpabfahrt» von Jakob Düsel und «Gloria» aus der JM von Heinz Willisegger.

Der Herbst 2021 war dann vor allem gezeichnet durch zahlreiche Gottesdienste, in denen wir unseren Gesang erklingen lassen durften. Der Startschuss fiel während unserer kurzweiligen Sängerreise in der Ref. Kirche von Vicosoprano im Bergell. Darauf sangen wir Ende Oktober wie jedes Jahr in der Ref. Kirche Enge. Eine Woche später war die Kath. Messfeier in Leimbach an der Reihe und schliesslich gastierten wir zum Ewigkeitssonntag in der Ref. Kirche Leimbach. Aufgrund der anhaltenden Corona-Einschränkungen war die Anzahl Sänger im Chor zuweilen nicht allzu üppig. Wir konnten das jedoch einigermaßen überbrücken, indem wir auf neue Lieder verzichteten und vorwiegend auf unser bekanntes geistliches Liedgut aus unserem weitreichenden Repertoire zurückgriffen. Somit konnten wir all unseren Auftrittsverpflichtungen erfolgreich nachkommen.

Auch an der Weihnachtsfeier im Muggebühl war es uns möglich, einige Weihnachtslieder zu singen, was uns und unseren Zuhörerinnen viel Freude bereitete!

Ein wunderbares Fest war der Jubiläumsgottesdienst 50 Jahre Ref. Kirche Leimbach im vergangenen März. Der Männerchor Leimbach durfte sich über die Einladung zur musikalischen Gestaltung dieser Feier sehr geehrt fühlen. Zum Teil von Katja Pollet am Flügel begleitet, ernteten wir für unsere Liedvorträge viel Dank und Lob von den zahlreich erschienen Gottesdienstteilnehmern und vom ganzen Pfarrteam aus dem Kreis 2.

Unsere nächsten Auftritte sind Euch ja sicherlich bekannt. Wir werden am Sängerfest drei Lieder vor einem Expertengremium singen. Es sind dies:

Luegid vo Berge und Tal; M: Ferdinand Huber, Satz: Paolo Vignola

Der letzte Postillon vom Gotthard; M: Friedrich Schneeberger, T: Arnold Lang, Satz: CE

Shosholoza, aus Südafrika; Satz: CE

Da wir dieses Jahr die Teilnahme am Gesangsfest auch gleich mit der Sängerreise verbinden, werden wir überdies am So 22.Mai in Gossau auch in einem Gottesdienst singen.

Nach dem Sängerfest werden wir uns um ein abwechslungsreiches Programm fürs Promenadenkonzert bemühen, welches wir dieses Jahr hoffentlich wieder gemeinsam mit der Harmonie Wollishofen durchführen können.

Zum Schluss möchte ich Euch allen recht herzlich für Euren persönlichen Beitrag für unseren Chor danken. Es ist für mich nicht selbstverständlich, dass es den MCL trotz der Pandemieeinschränkungen der vergangenen zwei Jahre noch gibt. Ich danke auch dem ganzen Vorstand für sein grosses Engagement unter der umsichtigen und zuverlässigen Leitung von Kurt Ammann.

Mit besten Sängergüssen

Euer Dirigent

ChristianENZler



Christian im Aufstieg zur Schmittner-Alp
1850 müM



Vorgetragene Lieder

Alle nachfolgend aufgeführten Lieder haben wir an irgendeinem öffentlichen Anlass aufgeführt. Diese Liste zeigt die ganze Breite unseres Repertoires, das Christian mit uns einstudiert hat. Das ist auch die Liste, die wir auch der Suisa für die Urheberrechte abliefern.

Die Liste ist ziemlich leer in diesem Jahr, Covid-19 hat ein eigenes Lied geschrieben.

Anzahl	Titel	Anzahl	Titel
2	Alpabfahrt	2	Rugusserli
4	Das Morgenrot	1	Sanctus von Silcher
4	Gnadenmesse Gloria	2	Shosholoza
4	Gnadenmesse Kyrie	3	Tibje Pajom
2	Ode an Gott	2	Rugusserli

Mitglieder

Aktuell geht es nicht wirklich darum über Zuwachs zu berichten, obwohl ich das natürlich gerne machen würde. Es gibt ja durchaus eine positive Meldung: «den Männerchor gibt es noch» sind wir dankbar und arbeiten fleissig daran, dass das auch in Zukunft so bleibt.

Mitgliederbestand

Diese Zahlen sind mit etwas Vorsicht zu geniessen.

Die Mitglieder sind in verschiedene Kategorien unterteilt, welche jeweils noch zusätzlich Kategorien resp. Attribute haben können. Stand 31. Dezember 2021.

Kategorie	Beschreibung	Anzahl	Differenz	davon Ehrenmitgl.
Alle	alles Mitglieder des Vereines die Summe aller aufgeführten Mitglieder	123	-7	14
MCL Aktiv	inkl. der Ehrenmitglieder mit aktiv Status	26	-2	8
MCL Aktiv NS	inkl. Ehrenmitglieder mit Status nicht singend	2	-1	--
MCL Passiv		66	-6	
MCL Passiv EHM	Ehrenmitglieder mit passiv Status	7	--	7
MCL Freimitglied		18	--	
MCL D-Sponsor		3		

Statistik

Alle Zahlen in dieser Zeit sind eher Anhaltspunkte und nicht mehr.

Die Statistik spricht etwas aus, was wir nicht gerne hören werden. Wir werden älter und die Jungen fehlen. Ein Grund mehr, um unsere Anstrengungen zu Werben zu intensivieren.

Noch ein paar Zahlen zu unserem Verein:

- Anzahl aktive Sänger 26
- Durchschnittsalter 70 Jahre
- Durchschnittliche Anzahl Dienstjahre 14 Jahre
- Durchschnittliche Präsenz





159. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach

Die Fleissigsten

Der fleissigste ist unser Dirigent, denn ohne ihn finden keine Proben statt.

Christian hat im ganzen Jahr nie gefehlt.

Es wäre nicht richtig, in diesem Jahr eine Rangliste zu erstellen. Aber eines möchte ich dennoch nicht unterlassen: Ich danke allen, die sich fleissig und engagiert für den Verein einsetzen und verlässliche Mitglieder sind, dies erleichtert die Planung der Anlässe sehr.

Todesfälle

In diesem Jahr hatten wir unter den Aktiven keine Todesfälle zu beklagen. Bei den Passiven sind leider (meines Wissens) zwei treue Mitglieder verstorben: Marie Hollenstein und Edwin Rohner.

Aktivmitglieder am 31.12.2021

1. Ammann	Kurt	2. Olbort	Gerhard
3. Baumberger	Heinz	4. Rickenbacher	Josef
5. Baumgartner	Christian	6. Rust	Alois
7. Bertschinger	Markus	8. Schmid	Kurt
9. Brunner	Reinhard	10. Stewart	John
11. Cabernard	Gion	12. Trachsel	Martin
13. Gadmer	Reto	14. Trinkner	Rudolf
15. Hilfiker	Lukas	16. Vassalli	Flavio
17. Huber	Claudius	18. Walder	Guido
19. Jäger	Philipp	20. Weber	Erich
21. König	Thomas	22. Weibel	Ernst
23. Lent	Walter	24. Witzig	Gerhard
25. Müller	René	26. Zender	Rolf
27. Nötzli	Hans	28.	



Unser neuer Aktuar Alois Rust

Vorstand und musikalische Leitung

An dieser Generalversammlung haben Philipp Jäger, John Stewart und Guido Walder ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgegeben. Wir danken allen abtretenden Vorstandsmitgliedern für ihr grosses Engagement während vieler Jahre.

Mit Alois Rust konnten wir einen engagierten Mann für die Vorstandsarbeit gewinnen, wir danken dir herzlich, dass du dich zur Verfügung stellst.

Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir dringend an den Nachfolgeregelungen arbeiten müssen.

Dirigent

Enzler Christian

Vorstand

1 Ammann	Kurt	Präsident
2 Witzig	Geri	Vizepräsident
3 Rust	Alois	Aktuar
4 Vassalli	Flavio	Kassier
5 König	Thomas	Bibliothekar

Assistent

Müller René Homepage, Fähnrich



Der neue Bibliothekar Thomas König

159. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach



Impressionen vom Sängerpausch bei Markus & Monika Bertschinger



Impressionen Töff-Ausflug





159. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach

Jahresprogramm 2021

Anbetracht der schwierigen Ausgangslage, hat der Vorstand vorerst darauf verzichtet ein Jahresprogramm zu erstellen. Denn *Friedrich Dürrenmatt* hat es einmal so gesagt:

Je mehr ich plane, desto härter trifft mich die Wirklichkeit.

Jetzt, wo die Zeichen etwas Zuversicht ausstrahlen, haben wir für das restliche Jahr die wichtigsten Daten zusammengetragen. Ausser den grün markierten Daten sind die Daten noch immer mit Vorsicht zu geniessen.

Tag	Datum	Anlass	Bemerkungen
	2024	Kantonales Gesangsfest	Ort und Datum noch nicht definitiv
Do	02. Jan. 2020	Normale Probe jeweils am Donnerstag, ausser in den Sommerferien	19:55 - 22:00 Uhr ref. Kirchgemeindehaus Wegackerstrasse 42, 8041 Zürich
Do	01. Jul. 2021	Generalversammlung im Saal vom Kath. Kirchgemeinde Zentrum	19.45 Uhr
Do	26. Aug. 2021	1. Probe nach den Sommerferien	
Mo	27. Sep. 2021	Probe Chormania, ein Projekt von Ueli Meldau für Chöre aus dem Kreis 2	Gesamtchor
Mi	29. Sep. 2021	Probe Chormania, ein Projekt von Ueli Meldau für Chöre aus dem Kreis 2	Gesamtchor
Sa	02. Okt. 2021	1. Aufführung, Probe Chormania Kirche Auf der Egg, Wollishofen	11:00-13:00 Hauptprobe 17:00 Einsingen 18:00 Konzert 1
So	03. Okt. 2021	2. Aufführung, Probe Chormania Kirche Auf der Egg, Wollishofen	11:00-13:00 Hauptprobe 17:00 Einsingen 18:00 Konzert 1
So	24. Okt. 2021	Singen Kirche Enge	09.30 Einsingen 10.30 Beginn Gottesdienst
Do	28. Okt. 2021	Probe mit anschliessender Semester- sammlung, Abnahme Jahresprogramm	20:00 - 21:15 Probe 21.30 Semsterversammlung
So	31. Okt. 2021	Singen kath. Kirche Leimbach anschliessend Kirchgemeindeversammlung	09.00 Einsingen 10.00 Beginn Gottesdienst
So	21. Nov. 2021	Singen ref. Kirche Leimbach	09.00 Einsingen 10.00 Beginn Gottesdienst
Sa	27. Nov. 2021	Weihnachtsmarkt, Raclettestand mit Ständli singen ??	10:00 bis 16:00 Uhr
Do	16. Dez. 2021	Letzte Probe vor den Weihnachtsferien	
Sa	18. Dez. 2021	Singen im Alterszentrum Ris	15:30 Einsingen 16:30 Beginn Vortrag
Sa	18. Dez. 2021	MCL Weihnachtsfeier	18:00 Uhr
Sa	21. Mai. 2022	Schweizer Gesangsfest Gossau SG	
So	22. Mai. 2022	Schweizer Gesangsfest Gossau SG	

bereits fixiert
öffentliche Anlässe
Änderungen und Zu-
sätze



Restliches Jahresprogramm 2022

Tag	Datum	Anlass	Bemerkungen
Do	02. Jan. 2020	Normale Probe jeweils am Donnerstag, ausser in den Sommerferien	19:55 - 22:00 Uhr ref. Kirchgemeindehaus Wegackerstrasse 42, 8041 Zürich
So	27. Mär. 2022	50 Jahre ref. Kirchgemeinde	Mitwirkung Gottesdienst
Fr- So	08-10. Apr. 2022	Züri-Marathon	für Helfer
Do	14. Apr. 2022	Gründonnerstag, keine Probe	
Do	28. Apr. 2022	Singen im Gesundheitszentrum für das Alter Mittelleimbach	17:45 Einsingen 18.30 Vortrag
Do	28. Apr. 2022	Generalversammlung im kath. Kirchgemeinde-Zentrum	19.45 Uhr
Sa	07. Mai. 2022	Probenmorgen	Leimbach kath. KGZ 09:00 - 13:00 Probe
Fr	20. Mai. 2022	Schweizer Gesangsfest Gossau SG	12:00 - 12:45 Einsingen 13:00 - 14:00 Konzert vor Experten 14:30 - 15:00 Expertengespräch 15:30 - 15:45 Singinsel 17:30 - 19:15 Festbankett
Sa	21. Mai. 2022	Sänger-Reise im Raum SG / AI / AR	Details noch nicht bekannt
So	22. Mai. 2022	Sänger-Reise im Raum SG / AI / AR	07:15 - 07:55 Einsingen 08:00 Begleitung Gottesdienst anschliessend Programm nach Ansage
Do	26. Mai. 2022	Auffahrt, keine Probe	
Di	05. Jul. 2022	Eingeschobene Probe	bei Bedarf
Fr	08. Jul. 2022	Promenadenkonzert	16:00 Aufbau 18:00 verkaufsbereit 18:30 Einsingen im AH 19:30 Vorträge MCL
Do	14. Jul. 2022	Diese Probe entfällt	wurde am 05.07. vorgeholt
Mo	18. Jul. 2022	Beginn Schul-Sommerferien	
Mo	01. Aug. 2022	1. August-Feier Bürkliplatz möglichst grosse Delegation erwünscht	vorher 2 Proben Durchführung noch fraglich
Do	18. Aug. 2022	Sommerplausch	bei Ernst Weibel
Do	25. Aug. 2022	1. Probe nach den Sommerferien	
So	23. Okt. 2022	Singen Kirche Enge	09.30 Einsingen 10.30 Beginn Gottesdienst
Do	27. Okt. 2022	Probe mit anschliessender Semesterversammlung, Abnahme Jahresprogramm	20:00 - 21:15 Probe 21.30 Semesterversammlung
So	30. Okt. 2022	Singen kath. Kirche Leimbach anschliessend Kirchgemeindeversammlung	09.00 Einsingen 10.00 Beginn Gottesdienst
So	20. Nov. 2022	Singen ref. Kirche Leimbach	09.00 Einsingen 10.00 Beginn Gottesdienst
Sa	26. Nov. 2022	Weihnachtsmarkt, Raclettstand	10:00 bis 16:00 Uhr
Do	15. Dez. 2022	Letzte Probe vor den Weihnachtsferien	
Sa	17. Dez. 2022	MCL Weihnachtsfeier	18:00 Uhr
Sa	17. Dez. 2022	Singen Altersheim im Mittelleimbach	15:30 Einsingen 16:30 Beginn Vortrag

bereits fixiert

öffentliche Anlässe

Änderungen und Zusätze

Reisebericht Sängerreise Bergell

MCL-Reise 2021: COVID oder COMIT (Komm mit ins Bergell)
vom 16./17. Oktober 2021

Covid-19 hat uns in den letzten 1 ½ Jahren schon manches Projekt ‚verhagelt‘. Glücklicherweise behält Philipp Jäger seine Pfeile im „Reisekücher“ und ist im entscheidenden Moment parat. Bedenken halten einige unseres Chores von der Reise ab. Auch Covid-Überraschungen sorgen für Abwesenheiten. Schlussendlich starten 12 Kameraden pünktlich um 7:00 Uhr vor dem Ref. Kirchenzentrum, komplettiert ab Wädenswil durch den Dirigenten und Gerhard Olbot. Niemand muss das Unternehmen bereuen, alle geniessen es, endlich wieder miteinander unterwegs sein zu können, wenn auch unter Zertifikatsbedingungen und mit Masken.



Wie sieht die **Reise**, kurz gefasst, aus?

Start: Samstag, 16. Oktober 2021, mit 14 Kameraden + Passivmitglied Roger, dem Chauffeur, in einen wettermässig wunderschönen Herbsttag hinein Richtung Engadin. Als Fotoreporter dokumentiert Claudius in gewohnt ausgezeichneter Art.

Kurzer Unterbruch und erste Verspätung (20 Minuten) durch eine Schwerverkehrskontrolle um 08:30 Uhr bei Cazis. Lt. Chauffeur bereits die zweite in der Woche.

1. Station **Restaurant Solisbrücke** → Z'nüni Weiterfahrt ca. 10.00 Uhr nach St. Moritz (mit Gesang)
2. Station **Segantini-Museum** → gegen 12.00 Uhr geht's nach Maloya
3. Station **Hotel Kulm** Plateau oberhalb vom Maloya Pass, hier wird ein Apéro und ein reichhaltiges Mittagsmenue genossen (mit Gesang) → 14:50 Uhr Weiterfahrt den Maloya Pass hinab Richtung Ziel
4. Station **Vicosoprano Hotel Corona** unsere Absteige
5. Station **Ortführung durch Vicosoprano**, dem Hauptort des Bergell mit Renata Giovanoli ca 1 ½ Std und hochinteressant präsentiert (mit Gesang)
6. Station **Abendessen** im Hotel Corona (relativ frühes ‚Lichterlöschen‘ da wir bereits um 8:00 Uhr zum Einsingen in der Kirche sein müssen mit viel Gesang)
7. Station **Gottesdienst zum Erntedank „Festa del raccolto“** in der Chiesa evangelica riformata di Bregaglia 09:00 bis 10:00 Uhr mit dem MCL-Gesang und Orgelspiel durch ChristianENZler → nachher Gepäckeinladen und Weiterfahrt nach Promontongno zum Postautobesteigen nach



8. Station **Soglio**, malerischer Ort, hoch über dem Tal gelegen. Apéro und ausgedehntes Mittagessen im Albergo **Stüa Granda** in herrlich strahlender Mittagssonne. Abfahrt mit Postauto um 15:13 Uhr, Weiterfahrt mit unserem Car um 15:30 Uhr.
9. Station „**Kaffeepause**“ in der **Viamala Raststätte Thusis** gegen 17:00 Uhr. Roger versucht einen Stau über die alte Strecke nach Bonaduz zu umgehen und zeigt dabei auf das lange, schmale Schloss von Herrn Blocher, dass er vor Jahren erworben hat.
10. Station „**Ref. Kirche Leimbach**“ Rückkehr um 20:00 Uhr, glücklich und zufrieden.

Nun etwas detaillierter:

1. **Station:** Kaffeepause im malerisch gelegenen und im Chaletstil erbauten Restaurant **Solisbrücke** bis ca. 10:00 Uhr. Z'nüni wird von Claudius spendiert. Nicht zuletzt wegen der freundlichen Aufnahme versuchen wir es mit „Morgenrot“ und „Alpabfahrt“. Beide gelingen recht gut.



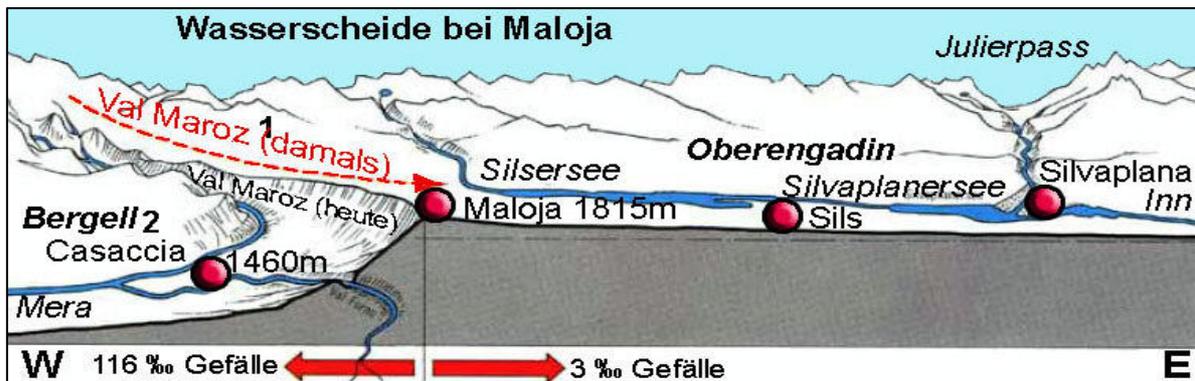
Die Solisbrücke(n). Philipp hat wieder detaillierte Infos vorbereitet. Sie führt über Albula, Schin (-Schlucht)

Gesamtlänge: **164 m**. Anzahl der Öffnungen: 11. Die Lichte Höhe 42 m; Nebenbögen 8-10 m
Höhe: 85 m (zweithöchste Brücke der RhB, dritthöchste Eisenbahnbrücke der Schweiz)
Höhe über Meer: 846 m ü. M.

2. **Station: Segantini-Museum St. Moritz.** Eine Stunde später. Ca. eine $\frac{3}{4}$ Std. nehmen wir uns Zeit für die Bilder. Draussen herrscht eitler Sonnenschein und verspricht einen einmaligen Herbsttag.



3. **Station: Maloja.** Oberhalb des Passes, nahe dem *Hotel Kulm*, erklärt Philipp spannende geologische Besonderheiten dieser Gegend.



Wasserscheide Lunghin. Maloja. Eine Besonderheit der speziellen Art auf dem Pass Lunghin. Sobald der geröllfeldartige Aufstieg von **Maloja** aus geschafft ist: steht man auf der dreifachen **Wasserscheide**. Gegen Osten fließt das Wasser in den Inn und via Donau ins Schwarze Meer. Nach Nordwesten fließt das Wasser in die Julia, dann in den Rhein, welcher schliesslich in die Nordsee mündet. Das Wasser der Mera fließt im Südwesten in den Comersee und via Po ins Mittelmeer. Das Bergell selber (blick von Passhöhe Maloja Richtung Chiavenna recht oben) ist geologisch eine recht risikoreiche Berggegend. Erinnerung sei an den Bergsturz in Bondo, an der Nordflanke des Piz Cengalo (3369 m.ü.M.). Nach vorherigen Felsabbrüchen und Muren in den Jahren 2011 und 2012 kam es am **23. August 2017** zum grössten Bergsturz in Graubünden seit Jahrzehnten. Er forderte acht Menschenleben. Murgänge durch das Val Bondasca erreichten den etwa vier Kilometer entfernten Ort Bondo und führten dort zu Evakuierungen und Zerstörungen. Das Geschätzte Volumen der Absturzmasse rund $4'000'000\text{m}^3$ (= Würfel von ca 160 m Kantenlänge), was etwa einem Dreizehntel desjenigen des Flimser Bergsturzes entspricht.

Aber schon früher, 1618, passiert der fürchterliche Bergsturz von **Plurs**. Nach dem jahrelangem, unkontrollierten Abbau von Lavezstein (steatit oder Talk) am Monte Conto war der Berg unterhöhlt und nach einer 10-tägigen Regenphase lösten sich rund 3 Mill Kubikmeter Fels, donnerten zu Tal und begruben den wohlhabenden Ort Plurs mit seinen palastähnlichen Häusern. Nur der Palazzo Vertemate auf der anderen Seite des Tales blieb stehen. Von den rund 1000 Bewohnern überlebte nur eine Handvoll. Auch das Wasser der Mera hörte auf zu fließen. Sie wurde aufgestaut und bildete dann einen Stausee. Uns Männerchörler erinnert das auch etwas an das vielbesungene Vineta mit dem gern gesungenen „Salve Regina“. Philipp schwärmt geradezu von seinen vielen geologischen Wanderungen speziell über den Septimer-Pass von Bivio nach Maloja.



Den reichhaltigen Apéro auf der Terrasse des Hotels übernimmt John Steward. Der Wein sorgt zusätzlich für lockere Stimmung und gute Atmosphäre. Weitere Lieder: „Dankbarkeit und Tibie Pajom“ erklingen. Anschliessend geniessen wir ein üppiges Mittagessen im Restaurant des Hotels und sind praktisch unter uns. Auch hier bedanken wir uns mit einem Naturjuzz, dem „Rugguseli“.



Tja, den Mittagsschmaus können sich Leser und Leserinnen auf der Zunge zergehen lassen:

Menu classico

Tartara di salmerino alpino, succo di mela verde
Saiblingtartar, grüner Apfelsaft

Carrè di maiale cotto a bassa temperatura
Schweinslende bei Niedertemperatur gebraten
Patate gratinate, *Kartoffelgratin*

Verdure dell'orto, *Gemüse aus dem Garten*

Carpaccio d'ananas fresco, gelato assortito
Frisches Ananas-Carpaccio, verschiedenes Eis

4. **Station: Vicosoprano** Um 14:50 Uhr Abfahrt ins Bergell Richtung Vicosoprano. Ankunft um 15:20 Uhr direkt im Ort beim **Hotel Corona** → nomen est omen! Ein relativ einfaches, gemütliches Hotel an zentraler, antiker Lage, unweit der Ref. Kirche, gleich neben dem Folterturm z.Z. der Hexenverfolgungen. Rasch werden die Zimmer eingeteilt und bezogen, da die nächste Station wartet:
5. **Station: Ortsführung Vicosoprano** Nach dem vorzüglich klappenden Zimmerbezug Treffen mit Renata Giovanoli zur Ortsführung mit einigen musikalischen Unterbrechungen; die erste bereits auf dem Dorfplatz, wo schon einige Leute warten.



Vor dem Dorfbrunnen ertönt das „Morgenrot“, der „Bajazzo“, „Dankbarkeit“, „Kameraden“ und „d'Lüüt im Dorf“. Die Vorträge gelingen und kommen recht gut an. Viel Beifall von der leicht anwachsenden Zuhörerschaft. Ein Augenschein mit einer akustischen Kurzprobe in der schlichten

Kirche, aber mit vorzüglicher Orgel mit nur wenigen Registern, in Form des „Kyrie“ von Willisegger und des „Morgenrots“, stellt uns zufrieden. Toller Klang!

Der Rundgang führt auch zu einer alten Bogenbrücke beim Zentrum, wo bis vor wenigen Jahren, bevor der Wolf auch im Bergell einfiel, die von den umliegenden Weideplätzen zurückkehrenden Schafe allabendlich von einem Gattertor aufgehalten wurden und erst um 17:00 Uhr in ihre Ställe gelassen wurden. Das Tor gibt es nicht mehr, genauso wenig wie die Schafe. Der Aufwand nach einem ersten grossen Riss vor mehr als 10 Jahren und die Kosten schienen einfach unverhältnismässig. Schade!

Die Führung endet beim Hotel, das an den Torre Rotonda, im Gerichtshaus integrierter Bischofsturm (besagtem Folterturm) aus dem 13. Jahrh, stösst.



Aussen ist ein Pranger noch sichtbar (in unserem Fall schnallt sich die Ortsführerin selber an, s. Foto). Innen kommt die Historie hingegen, liebevoll durch Frau Giovanoli selbst ausgestaltet und dokumentiert, vor allem aus der Zeit der Hexenprozesse eindrücklich zum Zug (ihr fielen im Ort etwa 28 Frauen und 10 Männer in Vicosoprano zum Opfer).

6. Station: Abendessen im Hotel. Weitgehend sind wir unter uns. Alois spendiert den Apéro. Bei Wein und gutem Nachtessen kommen wir in die rechte Singlaune. Es erklingen: „Quattro Cavai“ (leicht holprig), „La Montanara“ (mit den bekannten Klippen im 2. Bass), „Nabucco“, „Body“, „Gamsjäger“, „Vineta“, „Serenade“, „Shosholozza“, „Weinland“. Es wird nicht ‚überhockt‘, da am Sonntag das Einsingen bereits um 8:15 Uhr in der Kirche ist.

159. Jahresbericht Männerchor Zürich Leimbach



Sonntag, 17. Oktober 2021 Ab 7:00 Uhr Frühstück und um 8:15 Uhr Einsingen, Gottesdienstbeginn: 9:00 Uhr

7. Station: Kirche Reformierte Kirche in Vicosoprano, unweit unserem Hotel.



Christian fungiert einmal mehr nicht nur als Dirigent, sondern auch als Organist, und zwar sehr fantasievoll, insbesondere beim Abendmahl. Die Kirche ist gut gefüllt, wohl weil wir beim Platzkonzert am Samstag schon ordentlich die Werbetrommel rührten. Die Pfarrerin predigt natürlich in erster Linie Italienisch, aber auch mit einer kurzen Ansprache und dem gedruckten Predigtext für den MCL in Deutsch. Gesungen werden: „Morgenrot“ zum Auftakt, „Kyrie“, „Sanctus“ und „Gloria“. Vortrag ganz ordentlich. Als Dank für die musikalische Ausgestaltung übergibt die Kirchenpräsidentin Christian u.a. ein Buch über die Geschichte und Orte der Reformation des Bergells, ein Führer. Zurzeit macht es die Runde bei Walter und Claudius. Nach der herzlichen Verabschiedung durch die Pfarrerin vor der Kirche (später bedankt sie sich nochmals bei Christian Französisch per SMS) wird rasch das Gepäck geholt, im Bus verstaut und dann ca. 10:30 Uhr aufgebrochen nach Promontogno. Der Bus wird vor dem geschlossenen Hotel „Bregalia“ parkiert, im Halbrund noch das Landsgemeindlied angestimmt und



dann geht's mit dem Postauto zum nächsten Etappenziel:

8. Station: Soglio, wunderschön mit toller Sicht auf das ganze Bergell bis hinunter nach Chiavenna hoch oben auf einer Terrasse inmitten von Maronibäumen gelegen.

Nach ca. 5 Minuten Postautofahrt erreichen wir das Mittagsziel so um 11:10 Uhr. Philipp steuert hier als erstes den Friedhof an, der eine wirklich ausgezeichnete Sicht auf die ganze Umgebung bietet. Mit zunehmender Sonneneinstrahlung treten die steilen Bergwipfel klarer hervor. Philipp erklärt nochmals anhand einer detaillierten, umfassenden Karte, assistiert v. Christian und Caudius, die

gefahrenträchtige Geologie des Gebietes, was den Bergeller Granit ausmacht und seine Entstehung (s. Foto). Sogar von hinten lässt sich erkennen, wie gross die Gefahrenzone (rot gekennzeichnet) wirklich ist.



Nach dem Friedhofabstecher zieht es die einen mehr in den historischen Kern des Dorfes



und die anderen streben bereits im Albergo **Stüa Grandà** den Apéro, spendiert vom Schreibenden. Flavio gleicht aus mit der Übernahme des Eintrittes ins Segantini-Museum. Das Menü muss man sich auf der Zunge zergehen lassen.



Herbstmenü

Kastaniencrespelle mit Spinat und Alpkäse

Hirschkpfeffer mit Polenta und Gemüse

Fruchtsalat mit Eis **und** Kastanienkuchen

Den Kastanienkuchen spendet in toller Laune Philipp. Eine echte Köstlichkeit.

Überhaupt sind wir gesegnet von der prächtigen, recht heissen Sonne auf dem grottoähnlichen Sitzplatz auf der Terrasse.

Kurt Schmid und seine Elisabeth haben sich, von St. Moritz herkommend, angesagt und geniessen die Zeit mit uns.



Es fällt schwer, aufzubrechen. Aber wir sind auch vom Postauto abhängig. Wie immer ist der Rückweg sehr ruhig. Eine vorletzte Station ist die

9. **Station „Kaffeepause“** in der **Viamala Raststätte Thusis** gegen 17:00 Uhr. Roger versucht einen Stau über die alte Strecke nach Bonaduz zu umgehen und zeigt dabei auf das lange, schmale Schloss von Herrn Blocher, dass er vor Jahren erworben hat.

10. **Station „Ref. Kirche Leimbach“** Rückkehr um 20:00 Uhr, glücklich und zufrieden.

Fazit: Die Unternehmung, wenn auch in Coronazeiten immer mit einem gewissen Risiko verbunden, hat sich für alle Teilnehmenden gelohnt. Vom Wetter reich und vom Geist und freigiebigen Spendern reichlich beschenkt, hat sie in diesen unsicheren Zeiten doch wieder einen Markstein gesetzt.

Besonders zu danken ist natürlich Philipp für seine ausgezeichnete Planung und Durchführung mit den hochinteressanten geologischen und erdgeschichtlichen Informationen, dessen Freude am Gelingen dieser mit Herzblut vorbereiteten Geschichte mit jeder Station wuchs und spätestens in Soglio für alle sichtbar wurde. Dank auch an den Vorstand, insbesondere Kurt Ammann, für dieses Wagnis. Speziell auch an ChristianENZler, der immer wieder das Beste aus uns herauszuholen versteht und Lücken vorzüglich und spontan auszufüllen weiss. Egal, was jetzt noch oder evtl. nicht mehr möglich ist, es hat sich gelohnt. Herzlichen Dank!!

Walter Lent

Im Dezember 2021